

# Kulturbesetzung der alten ARGE

## TAG II



*„Die Festspiele sollten nicht nur in trüben Gebäuden, sondern für alle auf den Straßen und Plätzen der Stadt ausgetragen werden“  
(frei nach Hugo von Hofmannsthal)*

**SEIT**

**FR 24.02.2006**

**14:00**

# Rechtliche Infos

## Generell gilt

Eine Zusammenkunft in einem öffentlichen Gebäude stellt in Österreich weder einen strafrechtlichen Tatbestand noch eine Verwaltungsübertretung dar. Die Teilnehmer an einer solchen Zusammenkunft können daher kaum belangt werden. Handelt es sich bei der Zusammenkunft nicht um Versammlung im Sinne des Versammlungsrechts, gehen selbst die Initiatoren straffrei aus. Darüber hinaus können die Behörden eine derartige Zusammenkunft nur unter den in §37 Sicherheitspolizeigesetz niedergelegten Voraussetzungen auflösen, also nur dann, wenn sie als „schwerwiegenden Eingriff in die Rechte des Besitzers“ gesehen werden muss und der Besitzer die Auflösung beantragt.

## Verhalten gegenüber der Polizei

Diese Veranstaltung bewegt sich am Rande der Legalität doch solange der Besitzer keinen „Wunsch auf Räumung“ äußert, kann nichts passieren. Trotzdem gilt im Umgang mit der Polizei:

- sich nicht beirren lassen (das Programm geht in jedem Fall weiter)
- du bist nicht verpflichtet irgend etwas zu sagen also einfach Aussage verweigern
- Gewalt hat hier keinen Sinn, deshalb in jeder Situation friedlich und ruhig bleiben
- KEINE PANIK machen denn nur geschlossen sind wir stark

## Erwartungen

Da bis heute Samstag der Besitzer (die Stadt Salzburg) noch keinen „Wunsch auf Räumung“ geäußert hat, ist vorerst auch nicht damit zu rechnen. Zusätzlich half uns die Medienpräsenz, denn sollten das Gebäude geräumt werden, dann bestimmt mit medialer Aufmerksamkeit.



*„Was man mit Gewalt gewinnt, kann man nur mit Gewalt behalten“  
(Mahatma Gandhi)*

# Wir

Wir verstehen uns als unabhängige Plattform für verschiedene Kulturinitiativen und Individuen, die sich folgendes gemeinsames Ziel gesetzt haben:

## **Künstlerische Selbstverwirklichung und kulturellen Dialog**

Um ein solches Ziel in Salzburgs Hochkulturlandschaft zu verwirklichen, fehlt es an Möglichkeiten, gegebene Infrastrukturen selbstverwaltet zu nützen, ohne dabei auf große finanzielle Mittel rückgreifen zu müssen

Deswegen rufen wir an diesem Wochenende zum kulturellen Protest am Gelände der alten ARGE Nonntal auf. Dieses historisch bedeutsame Gebäude wurde nach jahrelangem Ringen am 28. Mai 1987 eröffnet und verschwindet mit dem bevorstehenden Abriss am kommenden Donnerstag vollständig von Salzburgs Kulturboden.

## **Unsere Ziele**

- Künstlerische Vielfalt
- Kultureller Protest
- Selbstverwaltbare Infrastrukturen
- Vermeidung von Massenkunst
- Auftrittsmöglichkeiten für unbekannte KünstlerInnen

## **BISHERIGE EREIGNISSE**

Die positive Energie verbreitete sich seit der Besetzung im und ums ganze Gebäude. Neue Formen des Miteinanders werden gelebt und Arbeiten aufgeteilt. In einem Plenum wurde ein buntes, vielfältiges Programm für und von vielen jungen Menschen erstellt. Neben einer vielfältigen Medienpräsenz ließen an die 400 Begeisterte in einem friedlichen Miteinander den Geist der Aktion hochleben. In diesem Sinne, bewegen wir uns weiter!

*„Ich weiß dass mir nichts angehört,  
Als der Gedanke, der ungestört  
Aus meiner Seele will fließen  
Und jeder günstige Augenblick,  
den mich ein liebendes Geschick  
von Grund auf lässt genießen“  
(J.W.Goethe)*

# Programm

Beteiligung erwünscht! Dies ist ein offenes Ausleben unserer Kultur. Bringt Musikinstrumente, Essen, Trinken, Ideen, Farben, Jonglierzeug...

## D<sub>o</sub> I<sub>t</sub> Y<sub>ourself</sub>

Besondere Veranstaltungen erfordern besonderes Programm

### **SAMSTAG**

Lesung - Jam - DJ's - Bands - Gauklerei - Live-Grafitti - Diskussionen - Theater - DIY

ab 16:00 Uhr

Kreativ Workshop

Theater Workshop

Rechtshilfe Workshop

Noise Orchestra - Jammen mit allem was da ist

18:00 Lesung

19:00 Free Dance Impro Jam

20:00 Merry Puppets

22:00 Penny Pincher

ab 23:00 DJeeng (D'n'B, Psy, Goa, Tech-House)

### **SONNTAG**

Lesung - Jam - DJ's - Bands - Gauklerei - Live-Grafitti - Diskussionen - Theater - DIY

17:00 Großes Plenum um weiteres Vorgehen zu bereden



Änderungen vorbehalten